

**Tabelle 17 durchschnittliche Nennungen von Lenkzeitüberschreitungen je nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit**

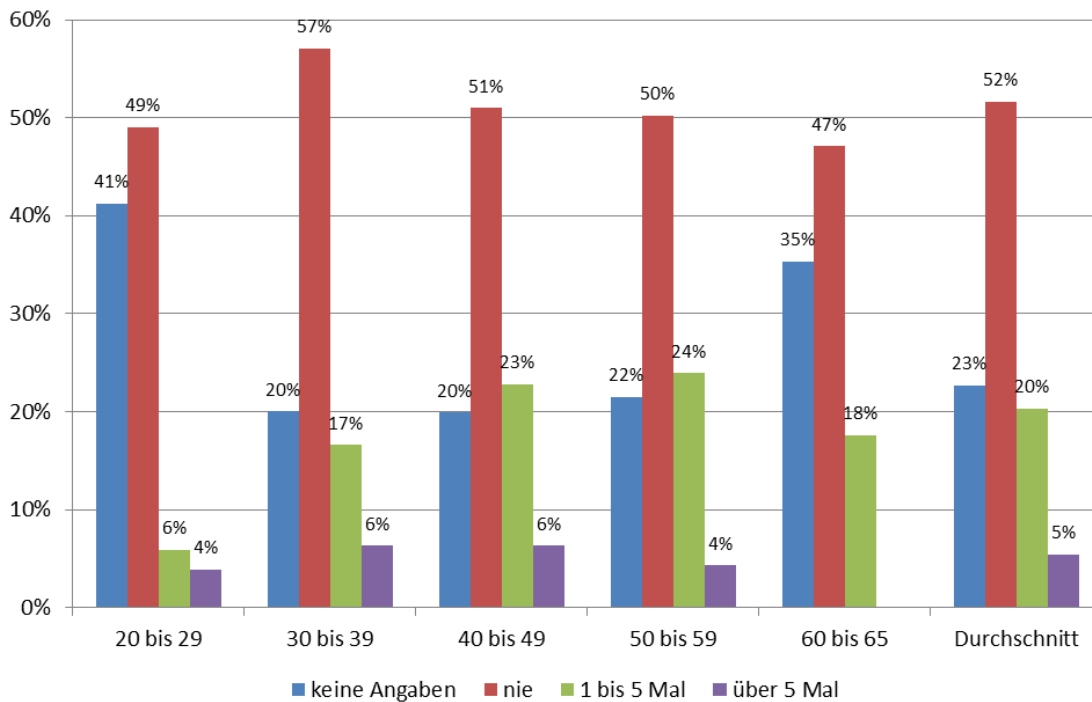
Zugehörigkeit Gruppen	Mittelwert	N	Standardabweichung	Median
unter 1 Jahr	3,39	19	6,497	2,00
1 bis unter 5 Jahren	1,62	182	4,470	,00
5 bis unter 10 Jahren	1,50	120	3,566	,00
10 bis unter 15 Jahren	1,73	75	4,354	,00
15 bis unter 20 Jahren	,65	83	1,637	,00
über 20 Jahre	1,29	96	2,200	,00
Insgesamt	1,48	575	3,759	,00

### 3.2.4 Alter

**Tabelle 18 durchschnittliche Nennungen von Lenkzeitüberschreitungen in den einzelnen Altersgruppen**

Altersgruppen	Mittelwert	N	Standardabweichung
20 bis 29	1,03	30	3,034
30 bis 39	1,57	140	4,224
40 bis 49	1,88	242	5,314
50 bis 59	1,48	164	3,192
60 bis 65	,82	11	1,401
Insgesamt	1,63	587	4,385

Wie Tabelle 18 zeigt, berichten auf den ersten Blick LenkerInnen zwischen 40 und 49 über die höchste Zahl an Lenkzeitüberschreitungen, statistisch konnten jedoch zwischen den Altersgruppen keine Unterschiede nachgewiesen werden. Zu verweisen ist auf die hohe Bandbreite (Standardabweichung) bei den Nennungen in allen Altersgruppen (zB machen etwa 10 Prozent die Angabe, zwischen 5 und 10 mal pro Monat die Lenkzeiten zu überschreiten).

**Abbildung 17 Lenkzeitüberschreitungen in den unterschiedlichen Altersgruppen**

Beachtet man auch die fehlenden Antworten, so zeigt sich, dass bei der Altersgruppe 20 bis 29 auffallend häufig keine Angaben über Lenkzeitüberschreitungen gemacht werden, diese Gruppe gibt überdies auffallend selten an, die Lenkzeiten 1-5 mal in den vergangenen 28 Tagen überschritten zu haben. Demnach sind jüngere LenkerInnen offenbar weniger bereit, Auskunft über ihre Praxis, Lenkzeiten zu überschreiten bzw nicht zu überschreiten, zu geben.

### 3.2.5 Einkommen

Auf den ersten Blick, wenn rein die durchschnittliche Anzahl der Lenkzeitüberschreitungen betrachtet wird, entsteht der Eindruck, dass LenkerInnen, die über 2.000 Euro verdienen wesentlich häufiger Übertretungen begehen, als jene mit geringeren Einkommen. (Statistisch ist lediglich der Vergleich zur Einkommensgruppe 1.501 bis 2.000 Euro auffällig.)

Betrachtet man aber wiederum, die Bereitschaft, die entsprechende Frage zu beantworten, so zeigt sich sehr eindrucksvoll, dass gut verdienende LenkerInnen auffallend häufiger bereit sind, Angaben zu machen, als geringer verdienende KollegInnen. So wird diese Frage von LenkerInnen mit weniger als 1.000 Euro netto pro Monat von 42 Prozent nicht beantwortet, in der Einkommensklasse 1.001 bis 1.500 machen 33 Prozent keine Angaben, in der Gruppe 1.501 bis 2.000 Euro 22 Prozent und in der höchsten Einkommensklasse lassen nur 13 Prozent diese Frage aus.